



Wetter. Am Sonntag, dem 30. August 2020, fand um 10.00 Uhr der Gottesdienst der Gemeinde Wetter stand, in dem Etienne Rubeau sein Konfirmationsgelübde ablegte.

Grundlage der Predigt war das Bibelwort Psalm 126,3.4: „Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich. Herr, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Süderland.“

Evangelist Neubauer erklärte den Gemeindemitgliedern und Gästen, dass aufgrund der guten Verhältnisse in Deutschland die Mitgliederzahlen des Christentums drastisch sinken würden. Viele würden denken, dass früher alles besser war. Der Sinn einer Konfirmation sei es, sich auf die Wiederkunft Christi auszurichten. Jeder hätte durch die Heilige Versiegelung den Heiligen Geist erhalten, der aber allein nicht ausreiche. Neubauer forderte die Zuhörer auf, dass jeder etwas dazutun müsse. Der Mensch würde sich durch das Konfirmationsgelübde zu Gott bekennen, so Neubauer. Er bat die Gemeindemitglieder und Gäste, auch in den „dunklen Zeiten“ weiter christlich zu handeln: zu beten, zu glauben, sich die eigenen Schwächen einzugestehen und ehrlich zu sein.

Der Kirchenleiter der Neuapostolischen Kirche International, Jean-Luc Schneider, widmete den Konfirmanden 2020 das Bibelwort Hebräer 8,10: „Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.“

Der Gottesdienst wurde musikalisch von einigen Spielern des Gemeindeorchesters umrahmt.

30. August 2020

Text: Katja Wawrzyn

Fotos: Florian Wawrzyn

